

Stuttgart, 19.01.2016

Ermächtigung zur Beschäftigung von Personal im Rahmen des Projekts "KommiT"

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung	öffentlich	01.02.2016
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	17.02.2016
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	18.02.2016

Beschlußantrag:

1. Von der Teilnahme am Projekt „KommiT“ wird Kenntnis genommen (Anlage 1 Teilvorhabensbeschreibung).
2. Das Sozialamt wird ermächtigt, Mitarbeiter/-innen mit einem Beschäftigungsumfang von insgesamt 75 % einer Vollzeitkraft (15 % in EG 13 TVöD und 60 % in EG 11 TVöD) für die Aufgaben, die sich im Rahmen des Projektes ergeben, für die Zeit vom 19. Februar 2016 bis 31. Oktober 2020 einzustellen.
3. Die während der Projektlaufzeit anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden durch die Kostenerstattung in Höhe von 337.152 EUR des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gedeckt.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

KommiT

Mit dem Demografiewettbewerb „InnovaKomm“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung Innovationen der Mensch-Technik-Interaktion. Teilnahmeberechtigt waren wissenschaftliche Einrichtungen sowie kommunale und regionale Akteure. Fünf Projekte werden seit 1. November 2015 über einen Zeitraum von fünf Jahren mit rund 23 Mio. EUR gefördert.

Das Projekt „KommiT“ unter Federführung des Wohlfahrtswerkes Baden-Württemberg mit enger Beteiligung ganz unterschiedlicher Akteure, insbesondere aber der Landeshauptstadt Stuttgart, erhält nun Mittel in Höhe von insg. 5 Mio. EUR, davon entfallen auf die Landeshauptstadt Stuttgart 337.152 EUR (einschließlich Sachmittel).

Am Projekt beteiligen sich neben der Landeshauptstadt Stuttgart (Sozialamt, Abteilung Sozialplanung, Sozialberichterstattung und Förderung, sowie Abteilung Sozialarbeit und Betreuungsbehörde, Bürgerservice Leben im Alter) der StadtSeniorenRat Stuttgart e.V., der Treffpunkt 50plus, die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, das Forschungszentrum Informatik der Universität Karlsruhe, das Psychologische Institut der Universität Heidelberg, das MedienKompetenz Forum Südwest, die nubedian GmbH und Unitymedia KabelBW.

Inhalte des Projekts

Ziel des Projekts „KommiT“ ist, die soziale und digitale Teilhabe von älteren Menschen sowie die von ihnen benötigten Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen zu stärken, damit sie möglichst lange in Autonomie in ihrer eigenen Häuslichkeit wohnen bleiben können. Dies soll in Form einer nutzerorientierten modularen Applikation (App) über ein Tablet geschehen.

Die App bietet neben dem Bereich für Kommunikation auch Angebote zur Unterhaltung, umfassende Informationen, Hilfen zur Tagesgestaltung und die Möglichkeit, Dienstleistungen zu bestellen. Von der App sollen insbesondere ältere, alleinlebende Menschen und ältere Menschen mit türkischem Migrationshintergrund profitieren.

Gleichzeitig wird, aufbauend auf die bereits bestehenden Strukturen, ein Angebot geschaffen, in dem sich Menschen jedweden Alters bürgerschaftlich engagieren können, z. B. bei der Durchführung von Schulungsangeboten zum Umgang mit Tablets und der entwickelten App, aber auch für über die App angeforderte Unterstützungsangebote.

Aufteilung der Stellen und Aufgaben

Damit die verschiedenen Angebote und Aktivitäten im Rahmen des Projekts „KommiT“ effektiv gesteuert werden können, soll über die o. g. Ermächtigung ein Stellenanteil von 15 % bei der Abteilung Sozialplanung, Sozialberichterstattung und Förderung zur Steuerung des Projekts und ein Stellenanteil von 60 % im Bereich des Bürgerservice Leben im Alter der Abteilung Sozialarbeit und Betreuungsbehörde für die Konzeption und Umsetzung des Projekts eingerichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Personalkosten und Sachkosten vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2020 in Höhe von 337.152 EUR übernimmt das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Beteiligte Stellen

Das Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen und das Referat Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

1. Teilvorhabensbeschreibung der Landeshauptstadt Stuttgart am Projekt "KommMiT"